

Illegible Blocked Information Plastic Covered Document

fordern. Mitglieder können alle Kaufmanns- und Bürobedienstete sowie jugendliche Angestellte beiderlei Geschlechts bis zum Alter von 18 Jahren werden, die Mitglied des Zentralverbandes der Angestellten sind. Ein Sonderbeitrag wird nicht erhoben. Auskunft und Werbepapiere durch die Geschäftsstelle: gr. Bleichen 23/27, I., Zimmer 145.

Verband Hamburger Knaben- und Mädchengruppen, o. V. Der Verband hat den Zweck und das Ziel, eine frohe, körperlich leistungsfähige, sittlich tüchtige, von Gemeinschaft und Heimatliebe erfüllte Jugend heranzubilden, sie zu unterstützen und zu überführen. Die Mitglieder werden unentgeltlich aufgenommen. Jugendpflege-Abteilung: Leitung Edm. Schilling sen. Montags u. Donnerstags 5-7. Turnen für Knaben, Dienst u. Kreis 5. Turnen für Mädchen, Montags 4-6 gemischter Chor, Donnerstags 4-6. Singschule. Die Bildungs-Abteilung, Märchenspielbühne, mit der Märchenspielbühne im Schiller-Theater Altona vereinigt, will die jugendliche und bildend veranlagte, kommen Übungen Mittw. 5-7. Die Wohlfahrts-Abteilung sorgt für Deckung der Kosten und unterstützt bedürftige Mitglieder. Vors. Ferdinand Koch, Rosberg 32, I. Schriftf. Ernst Rahn, Rosberg 19, Part. Geschäftsstelle Jordanstr. 58, V. beim 2. Vorsitz Edm. Schilling sen. Vereinshaus: Schule Rosberg 45. Bf. G. Girozentrale Hannover.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Hamburg. Geschäftsstelle: grosse Theaterstrasse 44, Bf. Insgesamt mehr als 70 Jugendabteilungen in allen Stadtteilen Hamburgs und den umliegenden Ortschaften. Jugentliche Mitglieder beider Geschlechter von 14-18 Jahren etwa 3000. Alle Anfragen und Zuschriften an die Geschäftsstelle: Geschäftsst. Otto Schroeder, Barantzt. 2, 9-1 u. 4-7 ausser Mittwoch u. Sonnabend.

Christlicher Verein Junger Männer "Freuburg", Haferkamp, Weichenhaus.

Delch-Hammerbrook Jünglingsverein v. 1875, o. V. Jugendpflege in christlich-ökumenischer und kirchlich-sozialer Hinsicht. Vors. O. Jany, Kührer-ort 63, I. stellv. Vors. u. Kassierer: Otto Trende, im Tale 17. Zusammenkunft jeden Sonntag 8-10 Uhr abds. im Konfirmandensaal, Pastorat Friedländerstr. 1.

Die Gesell. d. Tanzkrisen sind Freunde eines gesunden Tanzes. Deshalb suchen und lehren sie Volkstanz u. eigene Tanzspiele, veranstalten Aufführungen und Abendunterhaltungen und geben Sammlungen bunter Tänze heraus. Auskunft erteilt Anna Helms, b. d. Hammer Kirche 29.

Hamburger Jugend-Hochschulgemeinde von 1917. Zweck: Kulturarbeit zu leisten durch Begründung von Arbeitsgemeinschaften, deren Mitglieder Angehörige aller Bevölkerungsschichten und beiderlei Geschlechts von 18 Jahren an, sind. Vors.: Oberlehrer Dr. Ernst Förster, Rooststr. 84.

Jugendbund für christliche Christen-tum, Ha 1812, Holstenwall 21. Versammlung für junge Männer Sonntags 10 Uhr, für junge Mädchen Sonntags 10 Uhr.

Jugend- und Helfer-Gruppe des Vereins Hamburger Jugendfreunde, o. V. Jugentliche Förderer und Mitarbeiter des Kinderhortes "Roland", Hammerdeich 10, Leitung: Heintz Heintz, das.

"Jugendech. Eppendorf", im Bund deutscher Jugendvereine. Anschrift: Pastor Heilmann, Ludolfstr. 66.

Kyffhäuser-Jugend-Bund (Jung-Hamburg), Leiter: Major a. D. Gust Ad. v. Wuffen, Geschäftsstelle: Herrengraben 8/9. Der Bund ist dem Hamburger Kriegerverband angegliedert, er umfasst etwa 500 Mitglieder.

Mädchenbund von St. Thomas. Vors.: Pastor O. Bahnsen, Lindleystr. 55; Leiterin: Fr. G. Busse, Bleich 55. Versammlung jeden Donnerstag abds. 8 Uhr im Konfirmandensaal Lindleystr. 55.

Mädchenbund Treue von St. Thomas. Vors.: Pastor O. Bahnsen, Lindleystr. 55; Leiterin: Fr. Marietchen Strunck, Aussch. Allee 17. Versammlung jeden Freitag abds. 8 Uhr im Konfirmandensaal, Lindleystr. 55.

Lehringeverein von St. Thomas von 1902. Vors.: P. Bahnsen, Lindleystr. 55. Versammlung jeden Dienstag abds. 8 Uhr im Konfirmandensaal.

Pfadfinderkorps Hamburg, o. V. Zweck: Vaterländische Erziehung der Jugend durch Turnen, Sport und Wandern. Vors.: Ch. Hendrich Graumannsweg 45

"Roland von Hamburg", Jugendgemeinschaft zur Förderung des Kinderhortes "Roland", des Vereins Hamburger Jugendfreunde, o. V. Zusammenkunft alle 14 Tage Sonnab. Leiter: Heintz Heintz, Hammerdeich 80/88.

"Scharnhorst", Wehrbund deutscher Jugend, o. V. Zweck: Körperliche und geistige Erziehung im Sinne der Wehrfähigkeit. Vors.: Alfr. Mehrens, b. Andreasbrunnen 2, Geschäftsstelle: Aug. J. Heckeroth, Schleidenplatz 20 a.

Krankenkassen.

I. Ersatzkassen.

Bärmer Ersatzkassen, Krankenkasse für Kaufleute und Privatbeamte in Deutschland zu Barmen, V. a. G. (Ersatzkasse), Adr.: Pferdemarkt 45, Ha 0992 u. El 629, 289, 4088. Bf. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Klasse II.

Krankenkasse des Zentralverbandes der Angestellten, Berlin, (Ersatzkasse) Verwaltungsstelle Hamburg Büro: grosse Bleichen 28/27, Z. 145. Vors.: Wilh. Dürr, Geschäftsst.: von 9-3 Uhr, Mont. 9-1 Uhr u. 4-8 Uhr, Sonnab. bis 2 Uhr.

Deutschnationale Krankenkasse (Ersatzkasse), Vors.: A. Tarnowski, stellv. Vors.: F. Frahm; Geschäfts-räume: Holstenwall 3/5, El 8720-23.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse für Berufsgenossen Drechler und deren Wittwen (Ersatzkasse) Vors.: Wilh. Hodermann, Hohelofstrasse 132, O.E.; Hauptkass.: Jul. Massmann, Schwenckestrasse 87, E.

Hamburger Ersatzkasse von 1826. (Früher Krankenkasse für Handlungs-Commis von 1826) Vors.: Ehrich Reins, Hauptverwaltung und Geschäftsstelle Hamburg, Schauenburgerstr. 14, O.E., Elbe 1750 u. Vu 4580, geöffnet 9-1, Mont. u. Donnerst. auch 5-8, Bf. Deutsche B. Fil. Hbg. u. L. Bohrens Söhne, P.Sch. 16418.

Krankenkasse "Frisch auf" (Ersatzkasse), Vors.: W. Sannmann, Billw. a. d. Bille, oberer Landweg 64; Hauptkass.: J. Holler, Bartelstr. 108, Bureau: Zeughausmarkt 4, I.

Gärtner-Krankenkasse (Ersatzkasse), Vors.: C. Busse, Lokstedt; Direktor: Viktor Gensiedl, Elbe 6629, Winterhuderweg 90.

Krankenkasse des Gewerkschaftsbundes der Angestellten (G. D. A.) V. v. a. G. (Ersatzkasse), Sitz Leipzig, Geschäftsstelle: Berlin, I. H. K. Krankenkasse "Hammonia" (Ersatzkasse), Vors.: H. Lemboke, Geschäftsstelle: Valentinskamp 25, II.

Krankenkasse für weibliche Handl.- und Büroangestellte (früher Krankenkasse des Kölner Vereins weibl. Angestellter), Ersatzkasse, Verwaltungsstelle Hamburg, gr. Johannisstr. 18, II., Elbe 2017. Mitglieder können alle berufstätigen Frauen werden.

Zentral-Kranken- und Sterbe-Unterstützungskasse der Deutschen Schiffbauer (Ersatzkasse), Vors.: N. Holtzmann, Altona, Paulstr. 80, III.; Hauptkassierer: Carl Settmacher; Bureau: Dittmar Koel-Str. 6, II., Postcheck-Cto. 18702.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen Deutschlands (Ersatzkasse), Vors.: A. Horstmannshoff, Bureau: Elbe 5893, Sternstr. 45, I.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tapelärer Deutschlands (Ersatzkasse), Vors.: E. Meyn, Besenbinderhof 57, Zim. 64, El 7043; Kass.: A. Frisch, das. Verwaltungsstelle Hamburg, gr. Geschäftsst.: F. Burkard, Besenbinderhof 57, Zim. 64, El 7061.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der "Zimmerer" (Ersatzkasse), Vors.: W. Baade, Lohkoppelstr. 38, II.; Kass.: F. Schulz, Stuykamp 13a, III. Bureau: Hamburgerstr. 131, II.

II. Sonstige Krankenkassen. (Kleinere Vereine auf Gegenseitigkeit.)

Krankenkasse der Arbeiter zu Hamburg (früher Krankenkasse des Bildungvereins, o. H. 63), Vors.: W. Braasch, Heussweg 106, O.E. Bureau: Gerhofstrasse 38.

Krankenkasse und Sterbekasse der Internationalen Artisten-Genossenschaft zu Hamburg, I. Vors.: Paul le Mans, Sophienstr. 29; Kass.: Max Ockh, Hofenstr. 29.

Blinden-Krankenkasse, Vors.: Direktor H. Peyer, Alexanderstr. 82.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Bauarbeiter Deutschlands, "Grundstein zur Eingliederung", Bureau: Wallstrasse 1, P.Sch. 31023.

Zentral-Kranken- und Begräbniskasse der Buchbinder, Verwaltungsstelle Hamburg, Vors.: R. Wüdrich, Stellschreiberstr. 182, II., Kassierer: J. Stoltenberg, Stillsr. 78, II., Zahlabende: Freit. 6-7 im Gewerkschaftshaus III., Zimmer 42.

Krankenkasse der Innung der Hoteliers u. Restaurateurs in Hamburg, Vors.: Carl C. K. Clausen, Schriftf. H. Doring, Freit. 6-7 im Gewerkschaftshaus III., Zimmer 42.

Kinder-Krankenkasse von 1883, Vors.: M. Bachwege, Husumerstr. 18, Kassier.: Frau G. Fraenkel, Werderstr. 82. Bf. Nord B., Abt. Grindelberg u. Postcheck-Cto. 15268.

Krankenkasse der Konditoren-Innung (Zwangsinnung) zu Hamburg, Vors.: O. Schramm, Eppendorfer Baum 18, Geschäftsst.: Syndikus Dr. H. Petersen, Geschäftsstelle: Neuhof 29, O.E.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metzlerbeiter Hamburg, Vors.: Elbe 8459, Besenbinderhof 70, I.

Krankenkasse für Post- u. Telegraphenbeamte im Besitz der Ober-Postdirektion in Hamburg, Vors.: Vize-Direktor Dankert, Geschäftsstelle: Kehrwieder 2.

Zentral-Krankenkasse der Sattler, Portefeuill- u. Barufagen, Vors.: eingeschr. Hilfskassen Nr. 64 zu Berlin, Ortsverwaltung Hamburg, Besenbinderhof 57, Zim. 65, El 7051; Geschäftsst.: Elbe 113.

Schmiede-Innungs-Krankenkasse, M 4289, Stormsberg 7, werkt. 9-1.

Krankenkasse der Schornsteinfeger Deutschlands (Zwangsinnung), Vors.: Ad. Waage, Eppendorfer Baum 21; Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim. 26.

Krankenvereine. (siehe auch im Abschnitt I. in Ab-schnitt V unter Gesundheitswesen.)

Deutschnationale Krankenkasse Ersatzkasse (Sitz Hamburg), Holsten-wall 4, Grösste kaufmännische Ersatzkasse Deutschlands, Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung. Vize gewährt ärztliche Hilfe, Arznei, Heilmittel, den Zeitverhältnissen angepassten Krankengeld, sowie Krankenversicherung in den höheren Klassen. Grösste u. leistungsfähigste Familienversicherung und Kinderfürsorge. Beiträge von der Zugewandtheit zu allen Zweigen. Elbe 8720-23.

Hamburger Ersatzkasse von 1826. (Früher Krankenkasse für Handlungs-Commis von 1826). Älteste kaufmännische Krankenkasse Deutschlands, z. Zt. 10.000 Mitglieder. Hauptverwaltung und Geschäftsstelle Hamburg I, Schauenburgerstr. 14, Elbe 1750 u. Vu 4580, Geschäftsst.: 9-1, Mont. u. Donnerst. auch 5-8, Bf. Deutsche B. Fil. Hbg. u. L. Bohrens & Söhne, P.Sch. 16418. Vors.: Erich Reins.

Krankenkasse und Begräbniskasse des Vereins der Deutschen Kaufleute (Ersatzkasse) Berlin, Verwaltungsstelle Hamburg, Elbe 2924, früher: Krankenkasse des Gewerkschaftsbundes der Angestellten (G. D. A.) V. v. a. G. (Ersatzkasse), Elbe 2924, früher: Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins von 1838. Arbeitsgemeinschaft mit der Kranken- u. Begräbniskasse des Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin, für weibliche Angestellte und der Krankenkasse des Deutschen Angestellten-Bundes, Leipzig, für technische Angestellte und Werkmeister. Alle 3 Kassen sind Krankenkassen des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Sitz Berlin. Am 1. Juli 1896 aus der alten seit 1862 bestehenden Krankenkasse in eine eingeschriebene Hilfskasse umgewandelt, seit 1. Januar 1914 Ersatzkasse im Sinne der Reichsversicherungsordnung. Privilegierte Ersatzkasse für die eine Anordnung nach § 518 der R.V.O. ergangen ist, d. h. die Mitglieder haben Anspruch auf Auszahlung des Arbeitsunterstützungsbetrags und sind von der Mitgliedschaft bei der Zwangs-krankenkasse befreit. Freizügigkeit über ganz Europa. Eintritt täglich. Massige Beiträge. Sorgfältige ärztliche Behandlung. Krankenhilfe, (Krankengeld, ärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel) nach 6 monatiger Mitgliedschaft für ein ganzes Jahr. Zeitgemässe Heilmittel und Sterbegeldsätze. Freie Arztwahl nach dem System des Leipziger Arzterverbandes. Wochenhilfe für Versicherungslose. Ehefrauen der Mitglieder. Besondere Klasse für Lehrlinge. Erstklassige Familienversicherung. Die Kassen umfassen zurzeit rund 300000 Mitglieder und über 150000 Familien versichert.

Krankenkasse des Deutschen Angestellten-Bundes zu Magdeburg (Ersatzkasse) Verwaltungsstelle Leipzig, Verwaltungsstelle Hamburg, alle unter Krankenkassen des Gewerkschaftsbundes der Angestellten.

Krankenkasse und Sterbekasse für selbständige Handwerker u. Gewerbetreibende, den Mittelstand, Regensburg, Bezirksverwaltung Hamburg, Ha 6489, (Colonnenen 92, 2, P.Sch. 48000) unter Martin Schmidt.

Nordwestdeutsche Versicherungsanstalt, G. für Handwerk u. Gewerbe, Sitz Hamburg (Private-Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und für den selbständigen gewerblichen Mittelstand Nordwestdeutschlands, insbesondere Hamburgs. — Hohe Beiträge für Arztkosten, Krankenhaus, Heilmittel usw.; freie Arztwahl, Krankengeld, Mitversicherung der Familien. — Versicherungspflichtige nicht aufnahmefähig. — Aufsichtsbehörde: Reichs-Aufsichtsamt für Privatversicherung in Berlin. — Protektorat: Die Handwerks- und Gewerkeämter Nordwestdeutschlands, die Hamburgischen Gewerbe-Vereine und die Handwerksvereine. Borsenstraße 6, Elbe 9262-64, 9-1 Uhr.

Krieger- und Militärvereine.

Hamburger Krieger-Verband. Landesverband der Freien und Hanse-Stadt Hamburg; Schriftf. der Senat. Mitglied des Reichskriegerbundes Kyffhäuser. Der Verband ist errichtet 1881 u. umfasst zur Zeit über 100 Vereine mit 25000 Mitgliedern. Ehrenvors.: J. F. W. Gerh., I. Vors.: W. Lehmann, Herrengraben 8/9; I. Schriftf.: R. Fr. Stüwer, Woltmannstr. 12; I. Schatzmstr.: Direktor O. Stuth, Al. Johannisstrasse 10. Geschäftsstelle: Herrengraben 8/9, Elbe 4261. Angegliedert: Kyffhäuser-Jugend-Bund (Jung-Hamburg), Leiter: Major a. D. G. A. v. Wuffen, Geschäftsstelle: Herrengraben 8/9.

Aienkämpfer-Bund, Bezirksgruppe Hamburg, o. V. Pflege der Kameradschaft, Förderung wirtschaftlicher Beziehungen mit dem Orient. Vors. u. Geschäftsstelle: Hans Dal, Mittelweg 114. Zusammenkunft jeden zweiten Dienstag 8 Uhr im Restaurations-Akademie, Ernst-Merck-Str. 2.

Barmbecker Kameradschaft von 1878. Ehrenvors.: Will. Kunkel, Neuraichstr. 10, I. Vors.: C. Molter, Reich. Volksdorfstr. 20; 2. Vors.: R. Spohler, Marschnerstr. 24. Geogr. 16. I. 1878. Vereinslokal: Hamburgerstr. 10, I. 1878.

Club Hansen von 1870/71. Vors.: A. Müntel, Wagnerstr. 4, III.

Deutscher Artillerie-Verein von Hamburg, o. V. Kameradschaftliche Verbindung vaterlandstreuer ehem. Feld-, Fuss- u. Marine-Artilleristen. Versammlungstokal: Holstenwall 18, I. Vors.: C. Molter, Bstr. 48; I. Schriftf. H. G. Oestreich, Glashüttenstr. 107, O.E. I. Kassier.: Kurt Fendler, Reuterstr. 9, III.; Bank-Koblo: Commerz- u. Privat-B., Versammlung an jedem 1. Freitag im Monat. 500 Mitgl. Eilige Zuschriften u. Einschreibensendungen an d. I. Vors.

Deutscher Marine-Verein von 1877 zu Hamburg, I. Vors.: W. Bornemann; Graumannsweg 24, Kontor-Kajen 34/35. 2. Vors.: A. Siebe, Hamburgerstr. 176, Geogr. 2. 2. 1877. Vereinslokal: Conventgarten. 800 Mitgl.

Ehemalige Angehörige des R. I. R. Nr. 207, Unterstützung d. Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: Carl Hötzer, Weidenallee 55, Elbe 5014. Herausgeber d. "207er-Zeitung" für alle ehem. 207er.

Eimabteiler Kampfgemeinschaften- und Landwehr-Verein, I. Vors.: W. Kapelle, Lappenbergsallee 26a, E. I. Schriftf.: L. Spiegeler, Eimabteiler-chaussee 181, III.; I. Kassier.: J. Harbeck, Eimabteilerchaussee 68. III. Vereinslokal: Gabelbergerstr. 4, (1924)

Freundschafts-Klub ehemaliger 78/182 (R. V.) gegr. 1898, angeschlossen dem Hamburg. Kriegerverband u. dem Hansenbund. I. Vors.: Paul Schlieff, Papenstr. 138; 2. Vors.: E. Hesse-nagler, Nagelesweg 4; Schriftf. H. Th. Stamer, Hammerstr. 84; Vereinslokal: Landwehr 68. Zusammenkunft jeden I. Donnerstag im Monat.

Vaterländischer Bund jüdischer Frontsoldaten, o. V., (Ortsgruppe Hamburg.) Zusammenschluss aller jüdischen Frontsoldaten ohne Unterchied der politischen und religiösen Richtung. Vors.: Reichmann Wall Dr. Uria; Schatzmstr.: Max Bloß; Schriftf.: K. Lina-son; Geschäftsstelle: Büchstr. 13